

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Kursmanagement

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstraße 25, 48151 Münster
Telefon: 0251 97 39 0
E-Mail: info@DRK-westfalen.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@drk-bbs.de.

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://www.drk-westfalen.de/footer-menue-deutsch/service/datenschutz.html> verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Geschlecht, Zugehörigkeit zu einem DRK-Verein/Verband, Arbeitgeber, Kostenträger, Daten zur Ausbildung, Fähigkeiten und Kompetenzen, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Seminarmanagement (z. B. Einbuchung in Schulungsblöcke, Fortbildungen, Bildungsveranstaltungen), Bankdaten.

Im Rahmen von Ausbildungen zum Rettungs- und Notfallsanitäter sowie Rettungshelfer erheben wir zudem von Ihnen Gesundheitsdaten in Form eines ärztlichen Attests der Teilnehmer.

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung und der Durchführung des Seminars. Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Seminar- und Veranstaltungsmanagements, inklusive der Erstellung von Lernerfolgskontrollen (Lehrscheine, Urkunden etc.). Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

Sofern Sie sich - unter jederzeitiger Widerrufsmöglichkeit – damit einverstanden erklärt haben, dass Ihre Daten in einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung [Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO].

Sofern Sie uns eine entsprechende Einwilligung erteilt haben, verwenden wir Ihre Daten zudem, um Sie über unsere Bildungsangebote zu informieren. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten am Seminarmanagement benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an den jeweiligen Dozenten bzw. Veranstaltungsleiter übermitteln, soweit es für die Erfüllung des Seminarangebotes erforderlich ist. Ferner an den Ort einer möglichen gebuchten Unterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Dies können z. B. öffentliche Körperschaften, Berufsgenossenschaften, Banken, Fördermittelgeber und sonstige Veranstaltungspartner sein. In Bezug auf aktive DRK-Mitglieder besteht die Möglichkeit der Weiterleitung personenbezogener Daten an die gemeinsame verantwortliche Stelle des DRK-Servers.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
poststelle@ldi.nrw.de

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung des Seminars oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben der Berufsgenossenschaften (DGUV Grundsatz 304-001 oder 304-002) und der Fahrerlaubnisverordnung im Rahmen der Ersthelferausbildung.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landes- und Kreisjugendring, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Bezirksregierung, sonstige Kostenträger)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten für unser Kurs- und Veranstaltungsmanagement.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um an Kursen/Veranstaltungen teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Seminarmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.